

EUWAX

Börse Stuttgart

Halbjahresfinanzbericht 2026

der EUWAX Aktiengesellschaft

gemäß § 115 WpHG per 30. Juni 2026

Zwischenlagebericht (verkürzt) zum 30.06.2026 der EUWAX Aktiengesellschaft, Stuttgart

Organisatorische und rechtliche Struktur der Gesellschaft	2
Wirtschaftsbericht	2
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	2
Ertragslage	3
Vermögenslage	4
Finanzlage	4
Risikobericht	5
Prognosebericht	5
Sonstige Angaben	5

Organisatorische und rechtliche Struktur der Gesellschaft

Die im Lagebericht zum 31.12.2025 erläuterte organisatorische und rechtliche Struktur der EUWAX Aktiengesellschaft (EUWAX AG) ist weiterhin gültig.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2026 zeigte die Weltwirtschaft eine moderate Entwicklung. Der Internationale Währungsfonds prognostiziert ein globales Wirtschaftswachstum von 3,0 % für das Gesamtjahr 2026, was in etwa dem Wachstumsniveau des Vorjahres entspricht. Die globale Konjunktur steht weiterhin unter dem Einfluss anhaltender geopolitischer Spannungen sowie handelspolitischer Unsicherheiten, insbesondere infolge protektionistischer Maßnahmen der US-Handelspolitik und fortgesetzter Spannungen im Verhältnis zwischen den USA und China sowie dem Nahen Osten.

Die zaghafte Erholung der deutschen Volkswirtschaft aus dem Jahr 2025 setzte sich im Jahr 2026 fort. Das deutsche Bruttoinlandsprodukt wuchs im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,5 %. Der Euroraum zeigte sich im gleichen Zeitraum mit einem Anstieg um 0,3 % etwas schwächer. Deutschland lag damit über dem europäischen Durchschnitt, was insbesondere auf die gestiegenen Konsumausgaben des Staates und der privaten Haushalte zurückzuführen ist.

Nachdem die Inflationsrate in Deutschland im Mai 2026 bei +2,6 % lag, betrug sie im Juni 2026 +2,3 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Preissteigerung im Vergleich zum Vorjahr beruht hauptsächlich auf den gestiegenen Energiepreisen infolge des Iran-Kriegs. Um dem anhaltenden Inflationsdruck im Euroraum entgegenzuwirken, hat die Europäische Zentralbank den Zinssatz für die Einlagefazilität, der am 31. Dezember 2025 bei 2,00 % lag, im Juni 2026 auf 2,25 % angehoben.

Das erste Halbjahr 2026 verlief für die internationalen Aktienmärkte positiv. Die großen Indizes DAX, Euro Stoxx 50, S&P 500 und Nikkei 225 legten allesamt gegenüber ihrem Jahresausgangsniveau zu. Der deutsche Leitindex DAX wies einen moderaten Performanceanstieg von 24.500 Punkten zu Jahresbeginn auf 24.996 Punkte am 30. Juni 2026 (+2,0 %) auf. Diese verhaltene Entwicklung war maßgeblich durch das schwache Wirtschaftswachstum und die hohen Energiepreisen bedingt. Der Euro Stoxx 50 legte hingegen im gleichen Zeitraum von 5.786 Punkten auf 6.328 Punkte (+9,4 %) und der S&P 500 von 6.878 Punkten auf 7.499 Punkte (+9,0 %) zu. Der japanische Nikkei 225 verzeichnete den kräftigsten Zuwachs von 51.010 Punkten auf 70.062 Punkte (+37,3 %). Als Treiber dieser positiven Kursentwicklung erwies sich insbesondere die Wachstumsdynamik der Unternehmen aus dem Bereich künstliche Intelligenz.

Der VDAX-NEW, das Maß für die Volatilität am deutschen Aktienmarkt, zeigte im ersten Quartal 2026 erhöhte Schwankungen zwischen 15,0 und 32,5 Punkten infolge geopolitischer Spannungen und befürchteter Ölengpässe. Im zweiten Quartal normalisierte sich die Volatilität schrittweise und notierte am 30. Juni 2026 bei 16,6 Punkten.

Am Anleihemarkt führten das moderate Zinsniveau in der Eurozone und die angespannte geopolitische Lage zu einem verhaltenen Marktumfeld. Die Renditen zehnjähriger Bundesanleihen bewegten sich im Berichtszeitraum in einer Bandbreite zwischen 2,6 % und 3,2 %, wobei die Renditen zum Ende des Halbjahres hin leicht zurückgingen.

Der Handelsumsatz an der Börse Stuttgart stieg im ersten Halbjahr 2026 im Vorjahresvergleich um 73,1 % auf 109,1 Mrd. €. Bis auf den Handel mit Anleihen kam es in allen Segmenten zu Umsatzzuwächsen. Den stärksten Anstieg um 147,3 % auf 61,6 Mrd. € verzeichnete der Handel mit strukturierten Wertpapieren, der nach wie vor stärksten Assetklasse. Aufgrund des seit Januar 2026 übernommenen Handels mit Auslandsaktien erhöhte sich das Umsatzvolumen mit Aktien auf 18,8 Mrd. €

(+44,3 %), während der Handel mit Exchange Traded Products um 24,5 % auf 18,5 Mrd. € wuchs. Der Umsatz mit Anleihen reduzierte sich hingegen leicht um 1,1 % auf 9,3 Mrd. €.

Der Markt für Kryptowerte verzeichnete in der ersten Jahreshälfte eine hohe Volatilität, verbunden mit starken Wertverlusten zum Ende des zweiten Quartals. Während der Bitcoin am 1. Januar 2026 noch bei rund 87.623 USD notierte, erreichte er am 30. Juni 2026 nur noch einen Kurs von ca. 58.551 USD, was einem Rückgang um 33,2 % entspricht. Ethereum erlitt im gleichen Zeitraum einen Kursrückgang um 47,2 % von rund 2.973 USD auf rund 1.569 USD.

Das globale Handelsvolumen an Kryptobörsen und bei Kryptobrokern belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf ca. 5,9 Billionen USD, was gegenüber dem Vorjahreszeitraum (10,1 Billionen USD) einen starken Rückgang darstellt. Dies beruht unter anderem darauf, dass Aktien aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz angesichts des anhaltenden Booms stärker in den Fokus der Investoren rückten, sodass diese vermehrt Kapital in dieses Segment umschichteten. Dementsprechend ging auch das Handelsvolumen auf BISON in der ersten Jahreshälfte um 45,8 % auf 951,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück.

Über die beschriebenen Auswirkungen hinaus haben sich die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen im Vergleich zur Darstellung im Lagebericht zum 31.12.2025 nicht wesentlich geändert.

Ertragslage

Die EUWAX AG erzielte im ersten Halbjahr 2026 ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 14,0 Mio. € (Vj. 9,2 Mio. €). Die Ergebnisentwicklung der Gesellschaft lag erwartungsgemäß deutlich über dem Vorjahresniveau und beruht auf starken Zuwächsen im klassischen Wertpapierhandel.

Die Gesamterträge¹ blieben mit 45,5 Mio. € (Vj. 45,6 Mio. €) gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu unverändert. Das Nettoergebnis des Handelsbestands war weiterhin der größte Ertragstreiber der Gesellschaft und lag aufgrund des gestiegenen Transaktionsaufkommens mit 30,8 Mio. € deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Vj. 22,5 Mio. €). Das darin hauptsächlich enthaltene Aufgabenergebnis vor Bildung des Fonds für allgemeine Bankrisiken² stieg im Berichtszeitraum merklich auf 26,3 Mio. € (Vj. 18,9 Mio. €).

Im Kryptobereich hingegen sanken die Erträge (12,4 Mio. €; Vj. 21,7 Mio. €) aufgrund des angespannten Marktumfelds und rückläufiger Handelsvolumina, was insgesamt zu einer Reduktion der sonstigen betrieblichen Erträge auf 13,0 Mio. € (Vj. 22,5 Mio. €) führte. Die BISON-Erträge wurden durch die in den anderen Verwaltungsaufwendungen enthaltenen Betriebskosten zum größten Teil kompensiert.

Die Gesamtaufwendungen³ (31,5 Mio. €; Vj. 36,4 Mio. €) der Gesellschaft lagen im ersten Halbjahr 2026 entgegen der Prognose unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums und wurden im Wesentlichen von den anderen Verwaltungsaufwendungen (22,1 Mio. €; Vj. 29,1 Mio. €) bestimmt. Diese enthielten vor allem Kosten für den Betrieb von BISON (12,3 Mio. €; Vj. 20,2 Mio. €), die analog zu den Erträgen aus dem Betrieb von BISON rückläufig waren. Die Personalaufwendungen stiegen überwiegend aufgrund höherer variabler Vergütungen entsprechend der Ergebnisentwicklung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9,3 Mio. €; Vj. 7,3 Mio. €).

¹ Berechnung der Gesamterträge: Zinsergebnis, laufende Erträge, Provisionsergebnis, Nettoertrag Handelsbestand, sonstige betriebliche Erträge und Erträge aus Zuschreibungen auf Forderungen und Beteiligungen.

² Weitere Ausführungen bzgl. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken sind im Anhang enthalten.

³ Berechnung der Gesamtaufwendungen: allgemeine Verwaltungsaufwendungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen, sonstige betriebliche Aufwendungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Beteiligungen.

Nach Berücksichtigung der Steuern liegt das Ergebnis der EUWAX AG für das erste Halbjahr 2026 bei 9,4 Mio. € (Vj. 6,3 Mio. €), was einem Ergebnis je Aktie von 1,83 € (Vj. 1,22 €) entspricht.

Aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung erhöhte sich sowohl die Eigenkapitalrentabilität vor Steuern⁴ auf 12,5 % (Vj. 8,4 %), als auch die Gesamtkapitalrentabilität vor Steuern⁵ auf 10,4 % (Vj. 6,9 %). Die EBT-Marge⁶ stieg ebenfalls auf 30,8 % (Vj. 20,2 %).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich zum 30.06.2026 auf 318,2 Mio. € (31.12.2025: 343,8 Mio. €) und nahm im Wesentlichen aufgrund des geringen Stichtagsbestands der treuhänderisch verwahrten Kundengelder (184,4 Mio. €; 31.12.2025: 207,9 Mio. €) ab.

Die Forderungen an Kreditinstitute in Höhe von insgesamt 36,8 Mio. € (31.12.2025: 45,2 Mio. €) beinhalten größtenteils bei Banken gehaltene Guthaben, die als Basis für die Handelstätigkeit an den börslichen Handelsplätzen dienen. Eine weitere Grundlage für die Erbringung der Handelsdienstleistungen ist der Handelsbestand, der sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite Posten enthält. Das erhöhte Transaktionsvolumen spiegelt sich auch im Anstieg des Handelsbestands wider (Handelsaktiva 31,6 Mio. €; 31.12.2025: 21,5 Mio. € / Handelspassiva 6,8 Mio. €, 31.12.2025: 3,1 Mio. €). Aufgrund der kurzen Haltedauer der Positionen ergibt sich eine hohe Depotumschlagshäufigkeit, die wiederum die Schwankungen der Bilanzposten begründet.

In den Forderungen an Kunden (1,2 Mio. €, 31.12.2025: 4,8 Mio. €) sind hauptsächlich an Handelsplätzen gehaltene Guthaben für den Betrieb von BISON in Höhe von 1,2 Mio. € enthalten.

Zum Stichtag bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1,8 Mio. € (31.12.2025: 2,8 Mio. €), insbesondere für den Betrieb von BISON. Der Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten um 13,9 Mio. € auf 1,2 Mio. € beruht überwiegend auf der Auszahlung des Gewinnes für das Geschäftsjahr 2025 an die Muttergesellschaft (12,9 Mio. €) und der Begleichung von Vorjahresverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die anderen Rückstellungen (7,2 Mio. €; 31.12.2025: 7,2 Mio. €) lagen auf Vorjahresniveau. Der Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB dotierte zum 30.06.2026 unverändert zum Vorjahr bei 24,5 Mio. €.

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Jahresende um den im bisherigen Geschäftsjahr 2026 erwirtschafteten Jahresüberschuss (9,4 Mio. €) auf 92,3 Mio. €. Aufgrund der Zunahme des Eigenkapitals lag die Eigenkapitalquote⁷ zum 30.06.2026 bei 87,3 % (31.12.2025: 79,0 %).

Finanzlage

Der Finanzmittelfonds⁸ beträgt zum 30.06.2026 insgesamt 7,6 Mio. € (31.12.2025: 12,9 Mio. €).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (+7,6 Mio. €; Vj. +2,6 Mio. €) beinhaltet den im ersten Halbjahr 2026 erwirtschafteten Jahresüberschuss in Höhe von 9,4 Mio. € (Vj. 6,3 Mio. €). Die ebenfalls darin enthaltenen Positionen Forderungen an Kreditinstitute (+4,5 Mio. €; Vj. +3,8 Mio. €), Wertpapiere (-10,5 Mio. €; Vj. -6,2 Mio. €) und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (-0,3 Mio. €; Vj. -4,2 Mio. €) spiegeln die Handelstätigkeit der EUWAX AG wider und bilden die Liquidität im Handelskreislauf ab. Die starken Schwankungen der Positionen zu den Stichtagen resultieren

⁴ Eigenkapitalrentabilität vor Steuern: Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in % zum durchschnittlichen wirtschaftlichen Eigenkapital, Wirtschaftliches Eigenkapital: Eigenkapital + Fonds für allgemeine Bankrisiken.

⁵ Gesamtkapitalrentabilität vor Steuern: Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in % zum durchschnittlichen Gesamtkapital, wirtschaftliches Gesamtkapital: Bilanzsumme - Treuhandverbindlichkeiten.

⁶ EBT-Marge: Vorsteuerergebnis (EBT) in % zu den Erträgen.

⁷ Berechnung der Eigenkapitalquote: Eigenkapital in % zum wirtschaftlichen Gesamtkapital

⁸ Finanzmittelfonds: Zahlungsmittel (täglich fällige Sichteinlagen).

aus der hohen Handelsfrequenz, die zu einer hohen Depotumschlagshäufigkeit führt. Insgesamt reduzierte sich die Liquidität im Handelskreislauf im Berichtszeitraum hauptsächlich aufgrund von zum Vorjahresstichtag noch nicht geschlossenen Handelspositionen um -6,3 Mio. € (Vj. -6,6 Mio. €).

Aus Zins- und Dividendenzahlungen sind hingegen 2,1 Mio. € (Vj. 1,3 Mio. €) zugeflossen.

Die vollzogene Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2025 an die BSG (-12,9 Mio. €; Vj. -5,9 Mio. €) spiegelt sich im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wider.

Die Kapitalstruktur der EUWAX AG wird weiterhin vom Eigenkapital in Höhe von insgesamt 92,3 Mio. € dominiert.

Risikobericht

Die Gesellschaft hat im Rahmen des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025 die Risikolage umfassend dargestellt sowie das bestehende Risikomanagementsystem der EUWAX AG ausführlich beschrieben. Im Vergleich zu diesen Ausführungen haben sich keine wesentlichen Änderungen der operationellen und strategischen Risiken ergeben.

Prognosebericht

Wesentliche Chancen und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Geschäftslage der EUWAX AG wird auch im laufenden Geschäftsjahr im Wesentlichen durch ihre Funktion als Liquiditätsspenderin an Börsen und Handelsplattformen bestimmt. Die Anzahl der durchgeführten Transaktionen an den von der EUWAX AG betreuten Handelsplätzen korreliert mit der Schwankungsbreite der Wertpapier- und Kryptomärkte und beeinflusst so den Erfolg der Gesellschaft. Dabei steht die Schwankungsbreite an den Börsen regelmäßig mit exogenen, unerwarteten Schocks im Zusammenhang. So zeigte sich im ersten Halbjahr 2026 eine erfreuliche Entwicklung der Aktienmärkte aufgrund der fortdauernden geopolitischen Krisen und der damit einhergehenden hohen Volatilität der Märkte. Auch die Geldpolitik der Notenbanken wird ein bestimmendes Thema für die Finanzmärkte bleiben. Weitere Anhebungen der Leitzinsen durch die Europäische Zentralbank könnten im Jahresverlauf an den Aktienmärkten für negative Impulse sorgen. Trotz aller Unsicherheiten dürfte das Thema künstliche Intelligenz weiter der entscheidende Faktor für die Entwicklung der Aktienmärkte bleiben. Prognosen über die Entwicklung von Kryptowerten im Jahr 2026 sind nur schwer möglich. Nachdem der Bitcoin im Juni 2026 rund 20 % an Wert im Vergleich zum Vormonat verloren hat, erwarten Analysten eine Erholung.

Die EUWAX AG verzeichnet im klassischen Wertpapierhandel eine deutliche Zunahme des Transaktionsaufkommens im ersten Halbjahr 2026. Vor allem der Handel mit strukturierten Wertpapieren, Aktien und ETPs und nahm gegenüber dem bereits guten Vorjahreszeitraum nochmals spürbar zu. Für das zweite Halbjahr 2026 wird eine Marktberuhigung erwartet, so dass sich das Transaktionsaufkommen voraussichtlich nicht auf dem erhöhten Niveau des ersten Halbjahres fortsetzen wird.

In der Prognose im Lagebericht zum 31.12.2025 wurde bereits von einem steigenden Handelsvolumen und einer Zunahme der Gesamterträge ausgegangen. Da das Transaktionsaufkommen im Berichtszeitraum jedoch deutlich zugenommen hat, erwartet der Vorstand der EUWAX AG aktuell eine spürbare Zunahme der Gesamterträge und des Jahresergebnisses für das Geschäftsjahr 2026.

Sonstige Angaben

Als Inlandsemittentin ist die EUWAX AG nach § 115 Abs. 1 WpHG zur Aufstellung eines Halbjahresfinanzberichts verpflichtet. Der Halbjahresfinanzbericht der EUWAX AG zum 30.06.2026 wurde nach

den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs unter Beachtung der ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes sowie der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt.

Die EUWAX AG unterhält eine Zweigniederlassung mit derselben Firmierung in Italien. Die Zweigniederlassung hat ihren Sitz in Mailand und ist für die Erfüllung der regulatorischen Compliance im Rahmen von Marktaktivitäten im Themenfeld Krypto in Italien zuständig. Zum 30.06.2026 waren keine Mitarbeiter in der Zweigniederlassung beschäftigt.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen im Anhang der Gesellschaft.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nichtzutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Stuttgart, 29. Juli 2026

Der Vorstand der EUWAX AG

Dragan Radanovic
(Vorsitzender)

Dr. Oliver Vins

Bilanz

Bilanz zum 30. Juni 2026

AKTIVA	€	30.06.2026 €	31.12.2025 T€
1. Barreserve			
a) Guthaben bei Zentralnotenbanken		98.153,72	1.498
darunter: bei der Deutschen Bundesbank € 98.153,72 (Vj. T€ 1.498)			
2. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	36.846.155,10		44.948
b) andere Forderungen	595,00		217
		36.846.750,10	45.165
3. Forderungen an Kunden		1.239.044,50	4.789
darunter: an Finanzdienstleistungsinstitute € 0,00 (Vj. T€ 7)			
4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		49.700.240,60	49.700
4a. Handelsbestand		31.647.059,64	21.508
5. Treuhandvermögen		184.433.938,21	207.917
6. Sachanlagen		1.346,00	3
7. Sonstige Vermögensgegenstände		14.268.097,80	13.261
8. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	6
Summe Aktiva		318.234.630,57	343.847

PASSIVA		30.06.2026	31.12.2025
	€	€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	0,00		164
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	0,00		94
		0,00	258
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) andere Verbindlichkeiten			
aa) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		1.776.534,73	2.818
darunter: gegenüber Finanzdienstleistungsinstitute € 211.473,00 (Vj. T€ 258)			
darunter: gegenüber Wertpapierinstitute € 0,00 (Vj. T€ 443)			
3a. Handelsbestand		6.809.662,96	3.142
4. Treuhandverbindlichkeiten		184.433.938,21	207.917
5. Sonstige Verbindlichkeiten		1.199.034,46	15.061
6. Rückstellungen			
a) andere Rückstellungen		7.180.914,71	7.245
7. Fonds für allgemeine Bankrisiken		24.525.293,18	24.525
davon Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB € 20.185.293,18 (Vj. T€ 20.185)			
8. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	5.150.000,00		5.150
b) Kapitalrücklage	21.067.750,00		21.068
c) Gewinnrücklagen	56.662.933,59		56.663
ca) andere Gewinnrücklagen	56.662.933,59		56.663
d) Bilanzgewinn	9.428.568,73		-
		92.309.252,32	82.881
Summe Passiva		318.234.630,57	343.847

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 30. Juni 2026

	€	€	01.01. - 30.06.2026 €	01.01. - 30.06.2025 T€
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		1.520.557,93		437
2. Zinsaufwendungen		181.507,67		176
			1.339.050,26	260
3. Provisionserträge		310.296,16		348
4. Provisionsaufwendungen		2.824,40		5
			307.471,76	342
5a. Ertrag des Handelsbestands		71.998.417,33		52.423
5b. Aufwand des Handelsbestands		41.169.896,39		29.930
			30.828.520,94	22.493
6. Sonstige betriebliche Erträge			13.045.926,98	22.509
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	8.565.704,92			6.597
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	764.430,12			674
darunter für Altersversorgung € 78.886,77 (Vj. T€ 74)				
		9.330.135,04		7.270
b) andere Verwaltungsaufwendungen		22.148.999,53		29.118
			31.479.134,57	36.389
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen			1.274,00	1
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen			3.343,00	1
10. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			14.037.218,37	9.215
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			4.608.649,64	2.938
davon Steuerumlage € 4.204.266,18 (Vj. T€ 2.680)				
12. Jahresüberschuss			9.428.568,73	6.277
13. Bilanzgewinn			9.428.568,73	6.277

Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung vom 01. Januar - 30. Juni 2026

T€	01.01. - 30.06.2026	01.01. - 30.06.2025
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	9.429	6.277
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1	1
Zahlungswirksame Veränderung der Rückstellungen (+/-)	-6.539	-4.563
Andere zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	6.988	4.149
Sonstige Anpassungen (+/-)	-355	-384
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen an Kreditinstitute	4.453	3.849
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen an Kunden	3.550	-
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	-10.513	-6.193
Zunahme (-) / Abnahme (+) Treuhandvermögen	23.483	-96.501
Zunahme (-) / Abnahme (+) anderer Aktiva aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.230	11.014
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	-258	-4.188
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-1.041	-
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Treuhandverbindlichkeiten	-23.483	96.501
Zunahme (+) / Abnahme (-) anderer Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit	3.480	-8.209
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-1.443	-296
Ertragsteueraufwand (+) / Ertragsteuerertrag (-)	4.609	2.938
Erhaltene (+) Zinszahlungen und Dividendenzahlungen	2.068	1.268
Gezahlte (-) Zinsen	-178	-143
Ertragsteuerzahlungen (+/-)	-5.375	-2.895
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.645	2.624
Auszahlungen (-) an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	-12.911	-5.863
Gewinnabführung aufgrund eines bestehenden Gewinnabführungsvertrags	-12.911	-5.863
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-12.911	-5.863
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-5.266	-3.238
Finanzmittelfonds		
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.867	13.812
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.601	10.574
Zahlungsmittel	7.601	10.574

Eigenkapitalspiegel

Eigenkapitalspiegel vom 01. Januar - 30. Juni 2026

€	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen		Jahresüberschuss	Eigenkapital
	Stückaktien	Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1-3 HGB	andere Gewinnrücklagen		
Stand am 31.12.2024	5.150.000,00	21.067.750,00	56.662.933,59	0,00	82.880.683,59
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	12.910.752,94	12.910.752,94
Aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags abzuführender Gewinn	0,00	0,00	0,00	-12.910.752,94	-12.910.752,94
Stand am 31.12.2025	5.150.000,00	21.067.750,00	56.662.933,59	0,00	82.880.683,59
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	9.428.568,73	9.428.568,73
Stand am 30.06.2026	5.150.000,00	21.067.750,00	56.662.933,59	9.428.568,73	92.309.252,32

Anhang (verkürzt) für das 1. Halbjahr 2026 der EUWAX Aktiengesellschaft, Stuttgart

A.	Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss	13
1.	Allgemeine Hinweise	13
2.	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	13
B.	Erläuterungen zur Bilanz	13
3.	Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Schulden	13
4.	Forderungen an Kreditinstitute	13
5.	Forderungen an Kunden	13
6.	Angaben zu den wie Anlagevermögen behandelten Vermögensgegenständen	14
7.	Treuhandvermögen/ Treuhandverbindlichkeiten	14
8.	Handelsbestand (Handelsaktiva)	14
9.	Sonstige Vermögensgegenstände	15
10.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15
11.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	15
12.	Handelsbestand (Handelspassiva)	15
13.	Sonstige Verbindlichkeiten	16
14.	Rückstellungen	16
15.	Fonds für allgemeine Bankrisiken	16
16.	Eigenkapital	16
C.	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	17
17.	Provisionserträge	17
18.	Ertrag und Aufwand des Handelsbestands	17
19.	Sonstige betriebliche Erträge	17
20.	Andere Verwaltungsaufwendungen	17
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17
D.	Sonstige Angaben	18
22.	Kapitalflussrechnung	18
23.	Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen	18
24.	Wertpapierleihegeschäfte	18
25.	Konzernverhältnisse/ -abschluss	19

A. Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Allgemeine Hinweise

Die EUWAX Aktiengesellschaft, Stuttgart, (EUWAX AG) ist eine kapitalmarktorientierte Gesellschaft im Sinne des § 264d Handelsgesetzbuch (HGB). Als Wertpapierinstitut gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Beaufsichtigung von Wertpapierinstituten (WpIG) finden entsprechend § 340a Abs. 1 HGB i. V. m. § 340 Abs. 4a S. 1 HGB die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften Anwendung. Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Stuttgart unter der Registernummer HRB 19972 geführt und ist als Inlandsemittentin nach § 115 Abs. 1 des Gesetzes über den Wertpapierhandel (WpHG) zur Aufstellung eines Halbjahresfinanzberichts verpflichtet.

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wird nach den Vorschriften des HGB unter Beachtung der ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) sowie der für Institute geltenden Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt.

Die verkürzte Berichterstattung erfolgt gemäß den Maßgaben des § 115 Abs. 2 bis 4 WpHG. Den Leitlinien des Deutschen Rechnungslegungs Standards (DRS) 16 wird entsprochen.

Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr einen Betrag ausweisen, werden gem. § 265 Abs. 8 HGB grundsätzlich nicht angegeben.

Bei der tabellarischen Aufstellung von Zahlen in T€ (insbesondere Vorjahreswerte) können Rundungsdifferenzen auftreten.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2026 wird keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Vergleich zum Jahresabschluss 2025 unverändert.

B. Erläuterungen zur Bilanz

3. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Schulden

T€	Buchwert	
	30.06.2026	31.12.2025
Vermögensgegenstände	1.832	927
Schulden	432	295

4. Forderungen an Kreditinstitute

Die anderen Forderungen an Kreditinstitute in Höhe von 1 T€ (31.12.2025: 217 T€) sind innerhalb von 3 Monaten fällig.

5. Forderungen an Kunden

Der Posten enthält Forderungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten (1.239 T€; 31.12.2025: 4.789 T€) und setzt sich aus an Handelsplätzen gehaltene Guthaben für den Betrieb von BISON (1.195 T€; 31.12.2025: 4.740 T€) sowie Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (34 T€; 31.12.2025: 44 T€) zusammen.

6. Angaben zu den wie Anlagevermögen behandelten Vermögensgegenständen

Die Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere beinhalten zum Stichtag Anteilsscheine an einem Spezialfonds in Form eines offenen alternativen Investmentfonds mit festen Anlagebedingungen (Spezial-AIF), welcher als Anlageziel den langfristigen Erhalt des Vermögens und die Erzielung laufender Zins- und Ausschüttungserträge hat.

T€	Buchwert		Marktwert		Stille Lasten	
	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025
Fonds davon nicht börsenfähig T€ 49.700 (Vj. T€ 49.700)	49.700	49.700	47.073	45.678	-2.627	-4.022

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen (Vj. 0 T€). Die mit stillen Lasten belegten festverzinslichen Wertpapiere sollen aufgrund des langfristigen Anlagehorizonts bis zur Endfälligkeit gehalten werden. Angesichts der Bonität der Schuldner wird von einer 100 %-igen Rückzahlung zum Nennwert ausgegangen. Nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände können Beschränkungen zur Rückgabe der Anteilsscheine auftreten.

7. Treuhandvermögen/ Treuhandverbindlichkeiten

Treuhandvermögen und Treuhandverbindlichkeiten resultieren aus der BISON-Geschäftstätigkeit und der damit verbundenen treuhänderischen Verwahrung von Kundengeldern durch Partnerbanken.

8. Handelsbestand (Handelsaktiva)

T€	Buchwert*		Marktwert		Risikoabschlag	
	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	25.949	19.867	26.044	20.262	96	395
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	5.643	1.363	5.656	1.364	13	0
Derivative Finanzinstrumente	56	278	57	285	2	7
Gesamtbestand Handelsaktiva	31.647	21.508	31.758	21.911	111	403

* Buchwert= Marktwert abzgl. Risikoabschlag

Die im Bestand befindlichen Wertpapiere sind mit seltenen Ausnahmen als liquide einzustufen, sodass Positionen bei Bedarf sehr schnell geschlossen werden können.

Auf Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sind im Berichtszeitraum Abschreibungen mit einem Betrag von 558 T€ (Vj. 388 T€) vorgenommen worden. Zuschreibungen erfolgten in Höhe von 910 T€ (Vj. 156 T€).

In der Position Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind anteilige Zinsen enthalten (97 T€; 31.12.2025: 9 T€). Im Berichtszeitraum erfolgten Abschreibungen in Höhe von 149 T€ (Vj. 98 T€) und Zuschreibungen in Höhe von 279 T€ (Vj. 16 T€).

Die derivativen Finanzinstrumente sind Marktpreis- sowie Emittentenausfallrisiken ausgesetzt, die sich auf zukünftige Zahlungsströme und Verkaufserlöse der Papiere auswirken können. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Kategorie	Stück/ Nominalwert		Buchwert	
	30.06.2026	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2025
Aktien-/ indexbezogene Geschäfte	3.462.353	4.784.956	56 T€	278 T€
davon Zertifikate	1.947.416	9.969	2 T€	1 T€
davon Optionsscheine	1.514.937	4.774.987	54 T€	277 T€
Währungsbezogene Geschäfte	1.000	-	0 T€	-
davon Zertifikate	1.000	-	0 T€	-

Im Berichtszeitraum wurden auf derivative Finanzinstrumente Abschreibungen in Höhe von 2 T€ (Vj. 0 T€) sowie Zuschreibungen von 2 T€ (Vj. 1 T€) vorgenommen.

9. Sonstige Vermögensgegenstände

T€	30.06.2026	31.12.2025
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.729	12.950
davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr: T€ 12.500 (Vj. T€ 12.500)		
Übrige sonstige Vermögensgegenstände	375	305
davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr: T€ 63 (Vj. T€ 66)		
Steuererstattungsansprüche	164	6
Sonstige Vermögensgegenstände	14.268	13.261

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten überwiegend zwei Darlehen an die Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V., Stuttgart, (Vereinigung, Konzernmutter) im Umfang von insgesamt 12.500 T€ (31.12.2025: 12.500 T€) nebst Zinsansprüchen von 229 T€ (31.12.2025: 406 T€). Die Kreditverträge wurden auf unbestimmte Zeit geschlossen und sind mit Kündigungsrechten unter Einhaltung festgelegter Fristen ausgestattet. Zudem besitzt die EU-WAX AG bei einem der Darlehen (Nominalbetrag 7.500 T€) ein außerordentliches Kündigungsrecht, insbesondere wenn die freie Liquidität nicht mehr zur vollständigen Aufrechterhaltung des operativen Betriebs ausreichen könnte.

10. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (31.12.2025: 258 T€).

11. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Der Posten enthält Verbindlichkeiten aus der laufenden Geschäftstätigkeit, insbesondere für den Betrieb von BISON, mit Fälligkeit bis drei Monate in Höhe von 1.777 T€ (31.12.2025: 2.818 T€). Davon entfallen 160 T€ (31.12.2025: 137 T€) auf die Boerse Stuttgart GmbH, Stuttgart, (BSG, Muttergesellschaft).

12. Handelsbestand (Handelspassiva)

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten aus Verpflichtungsgeschäften (Shortbeständen) mit einem Buch- bzw. Marktwert von 6.810 T€ respektive 6.543 T€ (31.12.2025: 3.142 T€ bzw. 3.129 T€). Der Buchwert ist mit einem Risikozuschlag (267 T€; 31.12.2025: 14 T€) belegt.

Darin enthalten sind Stückzinsverbindlichkeiten mit einem Betrag von 15 T€ (31.12.2025: 12 T€) sowie Verbindlichkeiten von nominal 3.155 Stück aktienbezogene Optionsscheine (31.12.2025: 0 Stück) und 1.033 Stück aktien-/indexbezogene Zertifikate (31.12.2025: 2.000 Stück) mit einem Buch- bzw. Marktwert von 2 T€ (31.12.2025: 3 T€ bzw. 2 T€).

Im Berichtszeitraum wurden Abschreibungen im Umfang von 603 T€ (Vj. 12 T€) vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten in Höhe von 38 T€ (Vj. 43 T€).

13. Sonstige Verbindlichkeiten

T€	30.06.2026	31.12.2025
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: T€ 1.084 (Vj. T€ 14.783)	1.084	14.783
Übrige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: T€ 115 (Vj. T€ 278)	115	278
Sonstige Verbindlichkeiten	1.199	15.061

Gegenüber der BSG bestehen Verbindlichkeiten aus der Ertragsteuerumlage in Höhe von 1.084 T€ (31.12.2025: 14.783 T€).

Die übrigen Verbindlichkeiten betreffen größtenteils Verpflichtungen aus dem Personalbereich (112 T€; 31.12.2025: 238 T€).

14. Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen (7.181 T€; 31.12.2025: 7.245 T€) umfassen im Wesentlichen Bonifikationen für Mitarbeiter mit einem Wert von 5.019 T€ (31.12.2025: 5.247 T€), Aufwendungen für ausstehende Rechnungen (1.373 T€; 31.12.2025: 1.091 T€), Abschluss- und Prüfungskosten (297 T€; 31.12.2025: 312 T€), sonstige Verpflichtungen aus dem Personalbereich (194 T€; 31.12.2025: 366 T€) sowie die Aufsichtsratsvergütung (239 T€; 31.12.2025: 159 T€).

Die Restlaufzeiten der anderen Rückstellungen, mit Ausnahme der Aufbewahrungsrückstellung (30 T€) und der Rückstellung für zukünftige Betriebsprüfungen (18 T€) sind voraussichtlich kürzer als ein Jahr. Gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB besteht eine Abzinsungspflicht für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die Höhe der Abzinsung beträgt im Berichtszeitraum 0 T€ (Vj. 0 T€).

15. Fonds für allgemeine Bankrisiken

Im Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB sind zum Bilanzstichtag insgesamt 24.525 T€ (31.12.2025: 24.525 T€) eingestellt.

16. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital zum 30.06.2026 ist in 5.150.000 nennwertlose Inhaber-Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von 1,00 € eingeteilt. Es ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die BSG ist zum Stichtag mit 84,2 % direkt am Kapital der EUWAX AG beteiligt. Weitere direkte oder indirekte Beteiligungen über 10,0 % bestehen nicht.

Zwischen der EUWAX AG und dem Mutterunternehmen besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Der Vertrag wurde am 12.02.2008 mit Eintragung ins Handelsregister wirksam. Er wurde für die Dauer von fünf Jahren fest geschlossen und verlängert sich unverändert jeweils um ein weiteres Jahr, falls er nicht spätestens einen Monat vor seinem jeweiligen Ablauf von einem Vertragspartner schriftlich gekündigt wird. Aufgrund dessen ist die EUWAX AG verpflichtet, ihren erwirtschafteten und ausschüttungsfähigen Gewinn an das Mutterunternehmen abzuführen.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im Eigenkapitalspiegel ausführlich dargestellt.

Am 26.05.2015 veröffentlichte die EUWAX AG gemäß § 40 Abs. 1 Gesetz über den Wertpapierhandel

(WpHG, ehemals § 26 Abs. 1 WpHG) die folgende, ihr zugegangene Stimmrechtsmitteilung:

„Die Boerse Stuttgart AG, Stuttgart, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 22.05.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der EUWAX AG, Stuttgart, Deutschland am 22.05.2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 84,07% (das entspricht 4.329.759 Stimmrechten) betragen hat.“

Am 17.05.2024 veröffentlichte die EUWAX AG gemäß § 40 Abs. 1 WpHG die folgende, ihr zugegangene Stimmrechtsmitteilung:

„Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 33 ff WpHG am 16.05.2024 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der EUWAX AG, Stuttgart, Deutschland am 14.05.2024 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,95 % (das entspricht 151.696 Stimmrechten) betragen hat.“

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

17. Provisionserträge

Die Provisionserträge beinhalten größtenteils vereinnahmte Entgelte von verbundenen Unternehmen für die Liquiditätsspende an der Boerse Stuttgart Digital Exchange (BSDEX) sowie am Handelsplatz der Nordic Growth Market NGM AB, Stockholm, (NGM) in Höhe von insgesamt 205 T€ (Vj. 233 T€).

18. Ertrag und Aufwand des Handelsbestands

Das Nettoergebnis des Handelsbestands (30.829 T€; Vj. 22.493 T€) umfasst im Wesentlichen Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften, Zu- und Abschreibungen sowie Kursgewinne und -verluste auf Finanzinstrumente des Handelsbestands.

Aus Währungsumrechnung wurden Erträge in Höhe von 472 T€ (Vj. 924 T€) und Aufwendungen im Umfang von 602 T€ (Vj. 1.037 T€) realisiert.

19. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Berichtszeitraum auf insgesamt 13.046 T€ (Vj. 22.509 T€) und beinhalten hauptsächlich Differenzenerträge aus dem Handel mit Kryptowerten (12.406 T€; Vj. 21.606 T€).

Aus der Auflösung von Rückstellungen wurden Erträge in Höhe von 33 T€ (Vj. 273 T€) generiert.

20. Andere Verwaltungsaufwendungen

In den anderen Verwaltungsaufwendungen sind überwiegend Aufwendungen für bezogene IT-Dienstleistungen und Lizenzgebühren im Umfang von 10.485 T€ (Vj. 17.049 T€), Handelsaufwendungen (5.072 T€; Vj. 3.868 T€) sowie Dienst- und Fremdleistung (3.655 T€; Vj. 3.498 T€) enthalten.

Für Dienstleistungs- und Gebührennachberechnungen aus Vorperioden wurden 37 T€ (Vj. 22 T€) aufgewendet. Ferner beinhaltet der Posten Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 1 T€ (Vj. 0 T€).

21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aufgrund der steuerlichen Organschaft der EUWAX AG (Organgesellschaft) mit der BSG (Organträgerin) ist die EUWAX AG selbst nicht Steuersubjekt.

Über eine Steuerumlagevereinbarung mit der Muttergesellschaft wird die EUWAX AG mit einem fiktiven Steueraufwand belastet. Dieser betrug im Berichtszeitraum insgesamt 4.204 T€ (Vj. 2.680 T€).

Daneben ist im Steueraufwand die Körperschaftsteuer (236 T€; Vj. 236 T€) nebst Solidaritätszuschlag (13 T€; Vj. 13 T€) auf die Ausgleichszahlung an die Minderheitsaktionäre enthalten.

D. Sonstige Angaben

22. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird nach den Vorschriften des DRS 21 erstellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode ermittelt.

Der Finanzmittelfonds beträgt zum Bilanzstichtag 7.601 T€ (Vj. 10.574 T€) und besteht ausschließlich aus Zahlungsmitteln in Form von täglich fälligen Sichteinlagen.

Abweichend zu den Vorschriften des DRS 21 werden die täglich fälligen Sichteinlagen in den Finanzmittelfonds miteinbezogen, da gerade sie die Basis der kurzfristigen Finanzdisposition der EUWAX AG bilden.

Bei Depotbanken unterhaltene Bankkonten, die ausschließlich der Abwicklung der Handelstätigkeit dienen, sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Handelspartnern sind Teil des operativen Geschäfts der EUWAX AG. Liquiditätsänderungen werden im Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit berücksichtigt.

Für weitere Ausführungen zur Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Zwischenlagebericht der Gesellschaft für das erste Halbjahr 2026.

23. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum 2026 bestanden folgende Leistungsbeziehungen zwischen der EUWAX AG und anderen verbundenen Unternehmen:

T€	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025
Konzernmutter		
Bezogene Dienstleistungen	1.521	1.521
Vereinnahmte Zinsen	229	208
Mutterunternehmen		
Erbrachte Dienstleistungen	211	211
Bezogene Dienstleistungen	3.775	2.920
Bezogene Dauerschuldverhältnisse	-	160
Andere verbundene Unternehmen des BSG-Konzerns		
Erbrachte Dienstleistungen	35	35
Bezogene Dienstleistungen	29	32
Andere nicht konsolidierte verbundene Unternehmen		
Erbrachte Dienstleistungen	179	207
Bezogene Dienstleistungen	10.357	16.699

Geschäfte mit weiteren nahe stehenden Unternehmen und nahe stehenden Personen fanden im Berichtszeitraum nicht statt (Vj. 0 T€).

24. Wertpapierleihegeschäfte

Im Rahmen der Handelstätigkeit bezieht die EUWAX AG unentgeltliche Wertpapierleihen mit dem Ziel, die Lieferfähigkeit des Wertpapierhandels sicherzustellen. Dabei werden die entliehenen Wertpapiere nicht in der Bilanz ausgewiesen, da das wirtschaftliche Eigentum aufgrund der Ausgestaltung der Geschäfte beim Verleiher verbleibt. Die EUWAX AG tritt nicht als Leihgeber auf.

25. Konzernverhältnisse/ -abschluss

Der Jahresabschluss der EUWAX AG für das Geschäftsjahr 2026 wird in den Konzernabschluss der BSG (kleinster und größter Kreis) einbezogen, welcher im Unternehmensregister veröffentlicht wird.

Stuttgart, 29. Juli 2026

Der Vorstand der EUWAX AG



Dragan Radanovic
(Vorsitzender)



Dr. Oliver Vins

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung des Vorstands gem. § 115 Abs. 2 Nr. 3 WpHG i. V. m. §§ 264 Abs. 2 S. 3 und 289 Abs. 1 S. 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss (verkürzt) zum 30.06.2026 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Zwischenlagebericht (verkürzt) der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Stuttgart, 29. Juli 2026

Der Vorstand der EUWAX Aktiengesellschaft



Dragan Radanovic

(Vorsitzender)



Dr. Oliver Vins

Finanzkalender

April 2027

Geschäftsbericht 2026

Juni 2027

Hauptversammlung 2027

August 2027

Halbjahresfinanzbericht 2027

Impressum und Kontakt

EUWAX

Börse Stuttgart

EUWAX Aktiengesellschaft

Börsenstraße 4

70174 Stuttgart

Fon +49 711 222 985 – 374

Mail euwax-hauptversammlung@boerse-stuttgart.de

www.euwax-ag.de

Vorstand:

Dragan Radanovic (Vorstandsvorsitzender), Dr. Oliver Vins

Aufsichtsratsvorsitzender:

Jürgen Steffan

Rechtsform, Sitz:

Aktiengesellschaft, Stuttgart

Registergericht:

Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 19972

USt-ID: DE 175042226

Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Graurheindorfer Straße 108, D-53117 Bonn

Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Bettina Maar | Group Finance | Fon (0711) 222 985 374 | Mobil 0162 1341803|

e-mail: bettina.maar@boerse-stuttgart.de